

# **SPRICHST DU WISSENSCHAFT?**

moodle als Möglichkeit zur Online-Sprach-Selbstreflexion

**Anna-Katharina Tiedt, M.A.**  
**Mitarbeiterin Servicecenter Lehre (Universität Kassel)**

## Worum geht's hier?

- Sprachstandsermittlung – was ist das?
- Wie die Sprachstandsermittlung das wissenschaftliche Schreiben unterstützen kann
- Der Test auf moodle – Möglichkeiten des Testens mit Beispielen
- Wie kann durch moodle die Reflexion der Teilnehmenden unterstützt werden?
- Erfahrungen und Erkenntnisse der ersten Test-Phase

## Was ist die Sprachstandsermittlung ?

- Diagnoseinstrument zur Feststellung der individuellen wissenschaftssprachlichen Fähigkeiten
  - Prüfung zu einzelnen, der Wissenschaftssprache zugehörigen sprachlichen Elementen
  - Prüfung der Formulierungsfähigkeit in Wissenschaftssprache
- Durchführung über eigenen Kurs mit Testmodul in moodle

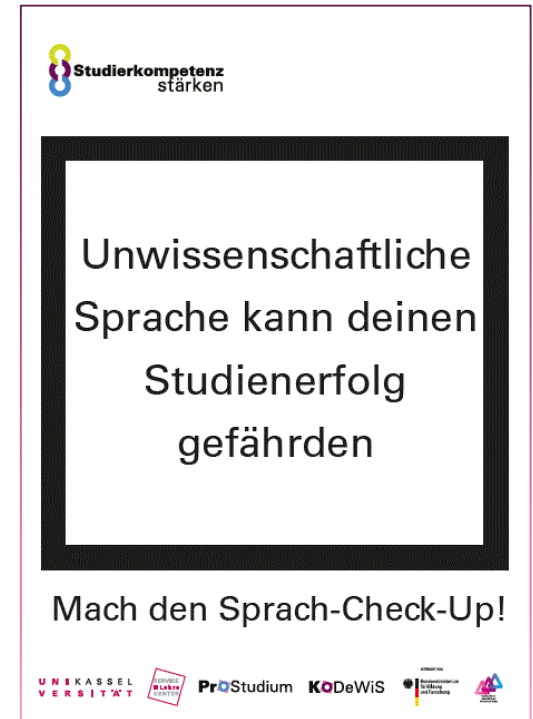


Abb. 1- Flyer Sprachstandsermittlung

## Wie kann die Sprachstandsermittlung beim Thema „wissenschaftliches Schreiben“ helfen?

- Erste Einschätzungsmöglichkeit der eigenen Fähigkeiten in Wissenschaftssprache Deutsch
- Fragen zu isolierten Merkmalen
  - Generelle Kenntnis der Anwendung
  - Verständnis v. Wissenschaftssprache auf Metaebene
- Produktion eines (kurzen) Textes
  - Simulation realer Anwendungsaufgabe
  - Umsetzungsfähigkeit isolierter Merkmale im Anwendungskontext
- Feedback
  - Rückmeldung auf Anwendungsversuch
  - Ansätze zur Verbesserung

## Die Sprachstandsermittlung auf moodle

- Nutzung des **Test-Moduls** zur Erstellung und Bereitstellung der Fragen
- Single Choice (Buttons und Drop-down)
  - Auswahl korrekter Formulierungen und Schreibweisen
- Drag-and-Drop
  - Sortieren und Einfügen zur Wiederherstellung von Kohärenz und Kohäsion
- Kurzantwort
  - Eingabe korrekter Formulierungen und Schreibweisen
- Freitext
  - Eingabe einer freien Umformulierung (manuelle Bewertung mit Kommentar)

**60 Minuten.**  
**15 Fragen.**  
**1 Ergebnis.**

Abb. 2 - Logo Sprachstandsermittlung

## Beispiele I

### Herstellung von Kohäsion über Bindewörter

Im folgenden Text geht es um das Zitieren in wissenschaftlichen Texten. Füllen Sie die Lücken im Text, indem Sie aus den unten stehenden Bindewörtern das richtige auswählen und es in die Lücke ziehen.

Hinweis: Einige der unten stehenden Wörter können mehrmals verwendet werden.

„Das Erlernen von Zitiertechniken  und -konventionen wird häufig von Studierenden  eine lästige Übung empfunden. Aus dem Zusammenhang der wissenschaftlichen Kommunikation wird  jedoch  Funktion des Zitierens deutlich: Wissenschaftliche Forschung baut auf vorangegangene Forschung auf, sie steht nicht für sich,  bezieht sich stets auf das bereits vorhandene Wissen zu ihrem Gegenstand  Themenbereich, mit dem sie sich auseinandersetzt, über das sie hinausführt  das sie in Frage stellt oder widerlegt. [...] Studierenden, die wissenschaftliche Texte verfassen, bereitet das Beherrschen der formalen Zitierkonventionen insgesamt  weniger Schwierigkeiten  eine sinnvolle inhaltliche  sprachliche Integration von Zitaten in den eigenen Text. Seminararbeiten sind eine Einübung ins wissenschaftliche Schreiben.[...] Nur sehr selten werden eigenständige Forschungen dargestellt,  haben Zitate in Seminararbeiten eher die Funktion einer Absicherung der eigenen Darstellung  die einer Anknüpfung an  Abgrenzung von Forschungstraditionen.“

(Aus: Fischer, Almut; Ribello-Kügler, Ana: Zitieren, Belegen und Bibliographieren von wissenschaftlicher Literatur. In: Reider, Angelika (Hg.) (2002): 'Effektiv studieren'. Texte und Diskurse in der Universität. Odenburg: Redaktion OBST (Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie Beiheft, 12). S. 186f. [geändert])

und  jedoch  oder  deshalb  sondern  als

## Beispiele II

### Kommasetzung

Wählen Sie aus, ob an die angegebenen Stellen im Text ein Komma gesetzt werden muss.

Hinweis: Muss kein Komma gesetzt werden, wählen Sie bitte "[ ]".

Die klassische Freundschaftslehre hatte nicht nur über Jahrhunderte Bestand  sondern prägte nachhaltig auch die verschiedenen Formen des Freundschaftsporträts. Es ist kein Wunder  dass diese Tradition im 18. Jahrhundert in Frankreich  und sich bereits hier zu einem Kult der Freundschaft entwickelte. Am Anfang scheinen Porträtmedaillen als Freundschaftsmedaillen  zu sein gestanden zu haben. Sie waren aus Erz  und zielten schon von daher auf Ewigkeit  zudem konnten sie von dem Freunde  dem sie übereignet wurden  um den Hals getragen werden. Die Vorderseite der Medaille zeigt das Porträt des Auftraggebers  die Rückseite seine Imprese  bestehend aus einem zeichenhaften Bild  und einem schriftlichen Motto  meist in lateinischer Sprache.

(Aus: Busch, Werner (2015): Facetten der Freundschaft in Bildern des 18. Jahrhunderts. In: Daniel Tyradellis (Hg.): Freundschaft. Das Buch: [...] anlässlich der Ausstellung 'Freundschaft. Die Ausstellung über das, Was Uns Verbindet' des Deutschen Hygiene-Museum vom 18. April 2015 bis zum 1. November 2015]. Berlin: Matthes & Seitz, S. 122–154. S. 127)

## Beispiele III

### Nominalisierungen

**Formen Sie die Verben aus den Nebensätzen der unten stehenden Sätze in Substantive/Nomen um, so dass der Nebensatz wegfällt.**

**Beispiel:** Lesezeichen dienen dazu, eine Buchseite zu markieren. → Lesezeichen dienen der Markierung einer Buchseite.

1. **Wichtig ist hierbei, den jeweiligen Hersteller anzugeben.**

Wichtig ist hierbei

2. **Die Besonderheiten der Fächer bestimmen sehr stark, wie die Texte aussehen.**

Die Besonderheiten der Fächer bestimmen sehr stark



## Hilfestellungen zur Reflexion und Verbesserung

- Sofort-Rückmeldung nach Abgabe des Tests zu 14 von 15 Aufgaben
  - Möglichkeiten der Einsicht in Kenntnisse der einzelnen Merkmale
  - Regelhinweise in der Grammatik-Sektion
- ca. eine A4-Seite umfassendes Feedback (Baukastenprinzip) zu Einzelaspekten des in Aufgabe 15 produzierten Textes mit Hinweisen zu Verbesserungsmöglichkeiten.
- Hinweise auf Unterstützungsangebote
  - Schreibberatungen des Projekts KoDeWiS
  - Workshops zum wissenschaftlichen Schreiben des Servicecenters Lehre
  - Ratgeber- und Literaturhinweise

## Erfahrungen und Erkenntnisse

- Bisher keine volle Punktzahl / 0 Punkte erreicht\*
- Vereinfachter Zugang für Teilnehmende (unabhängig von Zeit und Ort)
- Vereinfachte Nutzung (Usability für „Digital Natives“, „UYOD“)
- Vereinfachung des Korrekturaufwands
  - durch automatisierte Auswertung
  - Bessere Lesbarkeit (Handschrift!)
- Nachbesserungen für die mobile Nutzung angestrebt
  - Nutzung von Autokorrektur und Wortergänzung nehmen Einfluss auf die Ergebnisse
- Erhöhung des Zeitlimits steht zur Diskussion

\* Bei Ausfüllen des Tests

# Haben Sie Fragen?

**SPRICHST DU WISSENSCHAFT?**  
moodle als Möglichkeit zur Online-Sprach-Selbstreflexion

Anna-Katharina Tiedt, M.A.  
Mitarbeiterin Servicecenter Lehre (Universität Kassel)